



Liebe Freunde und Förderer der indo-asiatischen Kunst,

mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen die neuen Mitgliedsausweise und die besten Wünsche für ein ereignisreiches und glückliches Jahr 2018.

Um das Jahr unter Kunstfreunden beschwingt zu beginnen, möchten wir Sie zu einem kleinen Neujahrsumtrunk am Donnerstag, den 25.1. um 18 Uhr in die Takustraße 40 einladen.

Ein für die asiatischen Kunstsammlungen sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Auch Sie haben mit Ihrem Interesse und Enthusiasmus dazu beigetragen, uns Kuratoren zu motivieren.

Während die Pforten in Dahlem geschlossen wurden, sind wir in der Mitte der Stadt an verschiedenen Standorten mit experimentellen Ausstellungen, Interventionen, Führungen und Kuratoren-Gesprächen aktiv gewesen. Diese Verlagerung unserer Aktivitäten werden auch in diesem Jahr noch in der Öffentlichkeit sichtbar sein, auch wenn die konkreten Ausführungsplanungen (Medien, Texte, Publikationen etc.) und Optimierungen unserer Ausstellungsmodule im Humboldt Forum jetzt höchste Priorität haben. Die Dialoge von Vis-à-Vis im Kunstgewerbemuseum werden weiterhin zu sehen sein, wir werden dort Kuratoren-Führungen machen und auch auf der Museumsinsel werden wir unsere Aktivitäten fortsetzen.

Am 22. März wird mit „Capturing Sounds“ die letzte Ausstellung in der Humboldt-Box eröffnet. Auch wenn es sich nicht um ein Projekt des Museums für Asiatische Kunst handelt, empfehle ich Ihnen, den Termin vorzumerken, denn hier werden kuratorisch ganz neue Wege beschritten.

Alles spricht dafür, dass es von Museumsseite gelingen wird, den „sportlich gesetzten“ Eröffnungstermin des Humboldt Forums zu halten, damit die asiatische Kunst bald wieder öffentlich sichtbar ist. Mit deutlich mehr Ausstellungsfläche als bisher werden wir mehr als die Hälfte des 3. OGs des Stadtschlosses bespielen, wobei erstmalig weitläufige, öffentlich zugängliche und teils spektakulär inszenierte Schausammlungen Teil der Dauerausstellung sein werden. Die uns zur Verfügung stehenden Sonderausstellungsflächen werden die modernsten der Stadt sein. Eine große Besucher-Akademie wird zur Partizipation in Form von Workshops u. vielem mehr einladen. Auch dies ist ein Novum in der Berliner Museumslandschaft.

Über Baufortschritt und Neuigkeiten zum Humboldt Forum werden wir Sie auch im Rahmen unserer Jour Fixe weiter auf dem Laufenden halten. Diese finden (soweit nicht anders angekündigt: vgl. <http://www.giak.org>) weiterhin am letzten Donnerstag eines Monats statt.

Schließlich ist das neue Jahr auch das Jubiläumsjahr unseres Vereins, der seinen 25. Geburtstag feiert. Dieses Jubiläum möchten wir am 27. April feierlich begehen. Ihre Mithilfe bei der Vorbereitung der Feier durch Spenden oder aktive Vorbereitung ist gefragt. Die Ansprechpartner sind Doerte Eriskat und Elke Jacob. Über rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Im Namen des Vorstands und des Museums für Asiatische Kunst grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr Raffael Gadebusch

Koordinator der Asiatischen Kunstsammlungen im Humboldt Forum

c/o Museum für Asiatische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin
Takustraße 40
D-14195 Berlin
Tel. (030) 83 01 361
Fax (030) 83 01 502
aku@smb.spk-berlin.de

Kontoverbindung:
Berliner Sparkasse

IBAN DE 54 1005 0000 0920 0191 53
BIC BELA DE 33 XXX

Vorsitzender:
Dr. Christian Schwarz-Schilling

2. Vorsitzender:
Dr. Dietrich Mahlo

Vorstandsmitglieder:
Raffael Dedo Gadebusch
Prof. Dr. Felix Gross
Schatzmeisterin:
Dörte Eriskat